

LABOKLIN GmbH&CoKG . Postfach . 4002 Basel

tezet AG
Dres.med.vet Goldinger / Koller
Frauenfelderstr. 27
8555 Müllheim Dorf
Schweiz

Untersuchungsbefund

Nr.: 2102-C-04372
Datum Eingang: 25-02-2021
Datum Befund: 19-03-2021

Angaben zum Patienten:	Hund	männlich	* 26.01.2020
	Französische Bulldogge		
Patientenbesitzer:	Divjak, Sandra		
Probenmaterial:	EDTA-Blut		
Probenentnahme:	24-02-2021		

Name: Chevalier Cavalier I'm de la Clairiere du Nord (FCI)

Name: ---
ZB-Nummer: 772022
Chip-Nummer: 7560993900066955
Tattoo-Nummer: ---

Degenerative Myelopathie - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N (Exon 2)

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht den Hochrisikofaktor für DM im Exon 2 des SOD1-Gens.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Bitte beachten Sie: In der Rasse Berner Sennenhund tritt auch die Mutation im Exon 1 des SOD1-Gens im Zusammenhang mit DM auf.

Cystinurie - PCR

Ergebnis: Genotyp Cy/Cy

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für den mit Cystinurie Typ III assoziierten Marker.

Befund-Nr.: 2102-C-04372

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Continental Bulldogge, Englische Bulldogge, Französische Bulldogge, Mastiff, Olde English Bulldogge

Chondrodystrophie (CDDY) und IVDD-Risiko - PCR

Ergebnis: Genotyp CDDY/CDDY

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für die ursächliche Mutation für CDDY.

Erbgang: autosomal-dominant

Chondrodysplasie (CDPA) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für CDPA.

Erbgang: autosomal-dominant

Canine Multi-Focal Retinopathy (CMR)

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für cmr 1 im BEST1-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: American Bulldog, Australian Shepherd, Boerboel, Bordeaux Dogge, Bullmastiff, Cane Corso, Dogo Canario, English Bulldog, Mastiff, Französische Bulldogge, Pyrenäenberghund

Congenitale Hypothyreose (CHG) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für CHG im TPO-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Französische Bulldogge

***Hereditäre Katarakt (HSF4) - PCR**

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für Katarakt im HSF4-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Boston Terrier, Französische Bulldogge, Staffordshire Bull Terrier

Maligne Hyperthermie (MH) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für MH im RYR1-Gen.

Erbgang: autosomal-dominant

D-Lokus D1 (Dilution, Verdünnung)

Ergebnis für d1: Genotyp N/N (zuvor D/D)

Interpretation: Das untersuchte Tier besitzt kein d1-Allel.

Der Gesamt-Genotyp des D-Lokus-Komplex kann nur unter Einbeziehung der Testergebnisse aller bisher bekannten Allele am D-Lokus (d1, d2 und d3) eindeutig erstellt werden. Die Spezifität einiger Allele für bestimmte Rassen ist zu beachten.

Bitte beachten Sie: Die Nomenklatur der Ergebnisse wurde aus Gründen der Harmonisierung von Gentestergebnissen angepasst.

werden.

Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen allgemeinen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO 17025:2018.

In dem von Ihnen angeforderten DNA-Profil ist die Ausstellung eines Zertifikats enthalten (nicht bei Rassezuordnung), sofern die Probe durch einen Tierarzt oder offiziellen Probennehmer genommen wurde. Bitte prüfen Sie die angegebenen Daten zu Tier und Besitzer umgehend auf Richtigkeit. Änderungswünsche übernehmen wir ausschließlich nach vorheriger schriftlicher Bestätigung durch den Tierarzt. Beachten Sie, dass wir nachträgliche Änderungen bei einem bereits ausgestellten Zertifikat gesondert in Rechnung stellen müssen.

Portokosten

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen dafür können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt, im Übrigen haften wir nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, soweit gesetzlich möglich.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen allgemeinen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 (ausgenommen Partnerlabor-Leistungen).

Das Methoden-Abkürzungsverzeichnis finden Sie unter www.laboklin.com in der Rubrik "Leistungen".

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich auf das uns eingesandte Probenmaterial. Dieses war untersuchungsfähig, sofern nichts anderes angegeben ist. Die Richtigkeit der Angaben zu den Proben verantwortet der Einsender. Dieser Prüfbericht darf nur vollständig und unverändert weitergegeben werden. Abweichende Vorgehensweisen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Laboklin GmbH & Co. KG.

*** ENDE des Befundes ***



Fr.Dipl.-Biol. Bärbel Gunreben
Abt. Molekularbiologie